

***Leistungsbeschreibung
Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
mit angeschlossenen Verselbständigungs-Appartements
im Agnesheim Funckenhausen***

Stand 02/2023

Träger/Einrichtung/Kontakt

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Ortsverein Hagen
Hochstraße 83b
58095 Hagen
Tel: 02331 / 36 74 30
Fax: 02331 / 36 74 35 0
www.skf-hagen.de
info@skf-hagen.de

Ansprechpartner

Michael Gebauer, Geschäftsführer
Agnesheim Funckenhausen
Funckenhausen 3
58089 Hagen
Tel: 02331 / 20 44 01 1
Fax: 02331 / 20 44 01 0
www.agnesheim-hagen.de
info@agnesheim-hagen.de

Ansprechpartner

David Schröder, Einrichtungsleitung
Katja Swoboda, stellv. Einrichtungsleitung

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 2 von 13	Stand: 03.2023	

Beschreibung der Einrichtung	
Gesamteinrichtung	- Das Agnesheim Funckenhausen in Trägerschaft des Sozialdienst katholischer Frauen Hagen e.V. ist eine anerkannte Einrichtung der freien Jugendhilfe und Mitglied im Caritasverband des Erzbistums Paderborn. Im Agnesheim Funckenhausen werden 77 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Angeboten: - Regelwohngruppen auf dem Stammgelände - Verselbständigungs-Appartements auf dem Stammgelände im Regelsetting - Verselbständigungs-Appartements größtenteils im Stadtteil Vorhalle im Regelsetting - Verselbständigungs-Wohngruppe „NeuHaus“ im Regelsetting mit angeschlossenen Verselbständigungs-Appartements stationär betreut. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur ambulanten Betreuung im Rahmen von: - Ambulanter Nachbetreuung - Erziehungsbeistandschaften - Sozialpädagogischer Familienhilfe
Pädagogisches Leitbild	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Mitarbeiter*innen gestalten gemeinsam den Alltag im Agnesheim. Hierbei sollen sie entsprechend der in der Konzeption aufgestellten Leitlinien im Alltag handeln. Die Ressourcen (Zeit der Mitarbeiter*innen, finanzielle Ressourcen) werden eingesetzt, um diesem Zweck zu dienen. Dies heißt z.B., dass Gruppenstruktur und Mitarbeiter*innenressourcen (Anzahl, Arbeitszeiten) entsprechend dem Betreuungsbedarf der Bewohner*innen angepasst werden, um bestmöglichen Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gewährleisten. Um dies zu erreichen ist u.a. eine transparente Gestaltung der Aufnahmeprozesse, eine gute Absprache mit den Teams vor Aufnahme neuer Bewohner*innen und wenn möglich ein Probewohnen notwendig, um den jeweiligen Betreuungsbedarf zu ermitteln. Dieses Bereitstellen von Ressourcen entsprechend dem Bedarf der jungen Menschen wird regelmäßig in Absprache mit den Teams überprüft. Wenn notwendig werden Maßnahmen umgesetzt, wie z.B. der Einsatz zusätzlicher Mitarbeiter*innen oder die Begleitung bei einer Vermittlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in bedarfsgerechtere Angebote anderer Einrichtungen. Das pädagogische Leitbild wird von allen Mitarbeiter*innen, der Leitung und dem Träger anerkannt.

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 3 von 13	Stand: 03.2023	

Beschreibung des Angebotes		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Allgemeine Beschreibung der Hilfeform		- Regelwohngruppe für 9 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter ab 14 Jahren mit dem klaren Ziel der Verselbständigung. 3 Verselbständigungs-Appartements im Untergeschoss der eigentlichen Wohngruppe
Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen		Ein Platz in der Wohngruppe NeuHaus bzw. den dortigen Verselbständigungs-Appartements bietet alle notwendigen Grundleistungen (Details ab St. 5): - Aufnahmeverfahren - Erziehungs- und Hilfeplanung - Notwendige Aufsicht und Betreuung - Gestaltung der Wohnatmosphäre - Alltägliche Versorgung - Alltags- und Freizeitgestaltung - Gesundheitsfürsorge - Medienpädagogische Maßnahmen - Schulische/berufliche Förderung - Therapeutische und psychologische Leistungen - Freizeit- und erlebnispädagogische Leistungen - Arbeit mit dem Herkunftssystem - Partizipation und Beschwerdemanagement - Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung/Gewaltschutz - Krisenmanagement - Beendigung der Maßnahme / Nachsorge - Klientenbezogene Verwaltungsleistungen
Ausschlusskriterien		- für Jugendliche und junge Erwachsene, die ein kleineres Setting mit höherem Personalschlüssel benötigen - Jugendliche und junge Erwachsene, die ein auf ihre Problematik bezogenes spezialisiertes Angebot benötigen - akute Selbst- und Fremdgefährdung

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 4 von 13	Stand: 03.2023	

	akute intensive Suchtproblematik
Voraussetzungen und Ziele	Grund für das Vorhalten des Angebotes und für die Umsetzung der unten beschriebenen Leistungen
Gesetzliche Grundlage	Gesetzliche Grundlage ist das SGB VIII §27 in Verbindung mit: § 34 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 41 Hilfe für junge Volljährige - Hilfeplanung gem. §36 SGB VIII
Zielgruppe/Indikation	Die Maßnahme ist notwendig und geeignet für Jugendliche und junge Erwachsene ab einem Alter von 14 Jahren, wenn: - eine ambulante oder teilstationäre Unterstützung nicht ausreicht - eine mittelfristige oder dauerhafte räumliche Trennung vom Herkunftssetting notwendig ist - ein Mangel an Ressourcen zur Förderung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Herkunftssystem besteht - es eine klare Perspektive in der Hilfeplanung zur Verselbständigung gibt - Im Rahmen eines zubuchbaren Moduls ist im Einzelfall die Durchführung eines Clearings für unbegleitete minderjährige Ausländer*innen möglich (siehe Zusatzleistungen)
Ziele	Das übergeordnete Ziel der Maßnahme ist die Einlösung des Rechts eines jeden jungen Menschen auf Förderung und Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person (vgl. §1 SGB VIII). Es besteht das Ziel einer dauerhaften Unterbringung mit späterer Verselbständigung. Die individuellen Ziele ergeben sich aus der Hilfeplanung.

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 5 von 13	Stand: 03.2023	

Grundleistungen		Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.
Leistungsbereich	Häufigkeit/Umfang	Beschreibung
Aufnahmeverfahren	vor Aufnahme	- Sammlung, Sichtung und Bearbeitung von Anfragedokumentationen - Vereinbarung eines Infogesprächs zum Kennenlernen der Klient*in, der Bezugspersonen und Vorstellung der Angebote und Wohngruppe - Reflexion des Infogesprächs intern und mit den Beteiligten - Klärung einer möglichen Aufnahme und Übernahme der Kosten mit dem Kostenträger
Erziehungs- und Hilfeplanung	kontinuierlich	- Analyse der gegenwärtigen Situation und der vorhandenen Ressourcen - Zeitnahe Hilfeplanung nach Aufnahme - Partizipative Erstellung von individuellen Zielen und Maßnahmen mit den Betreuten - Konkrete Planung der Handlungsschritte - Überprüfung der Ziele ½-jährliche Hilfeplanung mit Vor- und Nachbereitung mit den Betreuten
Notwendige Aufsicht und Betreuung	kontinuierlich prozesshaft	- Sicherstellung der Betreuung rund um die Uhr und an allen Tagen zur Wahrung der Aufsichtspflicht im Personalschlüssel von 1:1,8 - Tägliche Betreuung von 06:30 – 22:30 mit anschließender Nachtbereitschaft durch pädagogische Fachkräfte - Auszubildende und Praktikant*innen unterstützen im Alltag - Wochentägliche (Mo-Fr) Anwesenheit einer Hauswirtschaftskraft in der Gruppe - Möglichkeit zum Hinzuziehen der Rufbereitschaft in den Abendstunden (Mo-Fr) und am Wochenende ganztägig in Krisensituationen

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 6 von 13	Stand: 03.2023	

Gestaltung der Wohnatmosphäre	kontinuierlich	- Partizipative Gestaltung und Instandhaltung der Gruppenräume - Individuelle partizipative Gestaltung des eigenen Zimmers der/des Betreuten - Durchführung von Jugendteamsitzungen zur Weiterarbeit u.a. an den Gruppenregeln - Anlassbezogene Gestaltung der Gruppenräume
Alltags- und Freizeitgestaltung	kontinuierlich prozesshaft	- Strukturierte Alltagsgestaltung mit wiederkehrenden Abläufen - Gezielte individuelle Beziehungsgestaltung durch die Methode der Bezugspersonenarbeit - Strukturierte und angeleitete Freizeitgestaltung - Ressourcen- und Biographiearbeit - Sozialpädagogische Diagnostik - Begleitung und Anleitung bei der alltäglichen Versorgung (Sauberkeit, Ordnung, Einkauf, Kochen, Putzen, Waschen) - Einüben von lebenspraktischen Fähigkeiten - Begleitung in Krisensituationen 1x/Jahr in den Sommerferien eine Ferienfreizeit von 1 Woche Dauer
Gesundheitsfürsorge	kontinuierlich prozesshaft	- Einholen und Begleitung der gesundheitlichen Eingangsdiagnostik und Verlaufskontrolle bei ansässigen hausärztlichen Praxen - Sicherstellung der notwendigen Therapie (Medikation, Ernährung, Diäten, usw.). Bei Ausgaben, die über die Grundleistungen hinausgehen, wird eine Kostenübernahme beim zuständigen Jugendamt beantragt. - Betreuung und Pflege im Krankheitsfall im Gruppenalltag. Siehe hierzu auch Zusatzleistungen "medizinische Versorgung" - Anleitung und Unterstützung bei der regelmäßigen Körperpflege und Sexualhygiene. Spezielle Anleitung/Begleitung in Rücksprache mit ggf. therapeutischen Stellen bei Enuresis/Enkopresis - Sexuelle Aufklärung

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 7 von 13	Stand: 03.2023	

		• Suchtprävention • Dokumentation bei besonderer Erkrankung • Einbezug der personensorgeberechtigten Person/en • Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzt*innen, Therapeut*innen und Kliniken
• Medienpädagogische Maßnahmen	kontinuierlich prozesshaft	• Internetzugang für alle Bewohner*innen • Vorhalten von notwendigen Filtereinrichtung zur Filterung von jugendgefährdenden Inhalten und Pornographie • Möglichkeit zur Nutzung von internetfähigen Endgeräten entsprechend dem Alter und Fähigkeiten der/des Betreuten • Erarbeitung und kontinuierliche Weiterarbeit an einem medienpädagogischen Konzept und Mediennutzungsverträgen
• Schulische/berufliche Förderung	kontinuierlich prozesshaft	• Auswahl einer den Fähigkeiten und dem Bedarf entsprechenden Schulform in Abstimmung mit allen Beteiligten • Begleitung bei der Auswahl und Umsetzung einer beruflichen Perspektive an Berufskollegs oder Ausbildungsgängen • Bei Indikation Einleitung von Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung/Rehabilitation mit den entsprechenden Fachstellen • Förderung der schulischen/beruflichen Lern- und Leistungsbereitschaft und Motivation zum Schulbesuch • Zusammenarbeit mit dem Schul-/Ausbildungssystem und bei Bedarf Hinzuziehen zur Hilfeplanung • Beschaffung und Bereitstellung von anerkanntem Schulbedarf
• Therapeutische und psychologische Leistungen	kontinuierlich prozesshaft	• Beteiligung der therapeutischen Fachkraft im Rahmen des Aufnahmeverfahrens bei besonderen Fragestellungen • Inhaltliche Beratung und Begleitung der Teams • Angebot von Einzelgesprächen der/des Betreuten mit der therapeutischen Fachkraft

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 8 von 13	Stand: 03.2023	

		• Einbeziehung der therapeutischen Fachkraft im Rahmen der individuellen Hilfeplanung • Kooperation mit externen therapeutischen/psychologischen/psychiatrischen Institutionen
• Freizeit- und erlebnispädagogische Leistungen	kontinuierlich prozesshaft	• Durchführung von erlebnis- und freizeitpädagogischen Einzel- und Gruppenmaßnahmen für und mit den Betreuten • Begleitung und Unterstützung der Wohngruppen in der aktiven Freizeitgestaltung • Netzwerkarbeit • Projektbezogene Freizeitarbeit mit den Betreuten
• Partizipation und Beschwerdemanagement	kontinuierlich prozesshaft	• Regelmäßige Durchführung von Jugendlichenteamsitzungen • Alters- und fähigkeitsentsprechende Beteiligung der Betreuten an alltäglichen Entscheidungen • Partizipative Einbeziehung der Betreuten an der Hilfeplanung • Partizipations-AG • Information bei Aufnahme und im Verlauf über Beschwerdemöglichkeiten intern und extern
• Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung/ Gewaltschutz	prozesshaft	• Umsetzung und kontinuierliche Evaluation des einrichtungsinternen Schutzkonzeptes mit der/den Präventionsbeauftragten der Einrichtung • Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle „Zeitraum“ als insofern erfahrene Fachkraft • Nachgehen von jedem Hinweis von (möglichen) Kindeswohlgefährdungen: • Bewertung im Team unter Hinzuziehung der Leitung und ggf. therapeutischen Fachkraft • Ggf. Einleitung von Maßnahmen zum Ausschluss von (weiterer) möglicher Gefährdung • Umgehende Meldung gem. §47 SGB VIII • Information und Einbeziehung von relevanten Beteiligten (Eltern,

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 9 von 13	Stand: 03.2023	

		Angehörige, Personensorgeberechtigte) unter Wahrung der Interessen, die dem Schutz des Wohls der/des Betreuten dienen • Reflexion und Einleitung notwendiger weiterer Schritte
• Krisenmanagement	prozesshaft	• Begleitung von individuellen Krisen im Alltag über das pädagogische Fachpersonal • Ggf. Beratung und Hinzuziehung durch die therapeutische Fachkraft • Ggf. Beratung und Hinzuziehung durch die Einrichtungsleitung • Einleitung von notwendigen akuten Maßnahmen zum Eigen- und Fremdschutz • Einleitung von notwendigen Anschlussmaßnahmen und ggf. Zuführung zur örtlich zuständigen (Fach-)Klinik
• Beendigung der Maßnahme / Nachsorge	prozesshaft	• Individuelle Vorbereitung der/des Betreuten auf die Entlassung oder Verlegung • Einbeziehen des Kostenträgers, der Personensorgeberechtigten und ggf. Eltern in die Entlassung • Vorbereitung der Personensorgeberechtigten und ggf. Eltern • Im Bedarfsfall Teilnahme an einem Übergabegespräch mit einer anderen aufnehmenden Einrichtung • Im Bedarfsfall enge Abstimmung zwischen allen Beteiligten, wenn eine ungeplante Beendigung der Hilfsmaßnahme ersichtlich wird
• Klientenbezogene Verwaltungsleistungen	kontinuierlich prozesshaft	• Anlegen der Stammdaten im Dokumentations- und Abrechnungssystem • Verwaltung der Verwahrgelder (Taschen- und Bekleidungsgeld) • Im individuellen Fall Auszahlung der Verwahrgelder im monatlichen Zahllauf auf eigene Konten der/des Betreuten • Abrechnung und Rechnungsstellung monatlich

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 10 von 13	Stand: 03.2023	

Mögliche Zusatzleistungen	Zusätzliche zeitlich begrenzte und auf den Einzelfall bezogene Leistungen (nach individueller Zielvereinbarung gesondert berechnet).	
Leistungsbereiche	Beschreibung	Preis
Freizeitpädagogik	Über die, den Grundleistungen hinausgehende Nutzung der Ressourcen des einrichtungsinternen Freizeitpädagogen gem. individueller Absprache im Rahmen der Hilfeplanung	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
Besondere pädagogische Betreuung	- Einzelangebote - Betreuung in Krisensituationen	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden
Intensive Elternarbeit	- Individuell abgestimmte Einzelmaßnahmen in der Elternarbeit - Zusätzliche Fahrtkosten bei Heimfahrten häufiger als 1x/Monat	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden bzw. entstandenen Kosten
Besondere Freizeit-/Ferienmaßnahmen	Teilnahme an externen Freizeit-/Ferienmaßnahmen, deren Einzelkosten über die Summe von 150€ (Stand 02/2023) je Schuljahr oder 15€/Monat (Stand 02/2023) hinausgehen und die entweder im Rahmen der schulischen Bildung entstehen oder mit dem Kostenträger vorab vereinbart wurden.	Entsprechend der anfallenden Kosten
Medizinische Versorgung	- Begleitung/erhöhte Betreuung bei Krankenhausaufenthalten - Umsetzung von notwendigen Ernährungsmaßnahmen, die das Gruppenbudget signifikant übersteigen - Umfangreiche Zuzahlungen zu notwendigen medizinischen Behandlungen (z.B. kieferorthopädische Behandlung)	Im Einzelfall nach Fachleistungsstunden bzw. entstandenen Kosten
Zusatzangebot "Clearing UMA"	Durchführung des Clearingverfahrens von unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen gemäß Konzeption und Leistungsbeschreibung des Zusatzangebots "Clearing UMA"	Entsprechend der aktuellen Entgeltvereinbarung zum Zusatzangebot

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 11 von 13	Stand: 03.2023	

Ausstattung und Ressourcen	
Anzahl der Plätze	- Wohngruppe für 9 betreute Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit Einzelzimmern 3 voll ausgestattete Verselbständigungs-Appartements im Untergeschoss
Personalschlüssel	- Wohngruppe NeuHaus - Pädagogischer Dienst: 1:1,8 $\triangleq$ 5 VK - Hauswirtschaft: 1,0 VK Anteilig: - Leitung - Verwaltung - Wirtschaftsdienst - Verselbständigungs-Appartements NeuHaus - Pädagogischer Dienst: 1:1,8 $\triangleq$ 1,67 VK Anteilig: - Leitung - Verwaltung - Wirtschaftsdienst - Hauswirtschaft
Qualifikation der Mitarbeiter*innen	- Im pädagogischen Dienst ausschließlich Fachkräfte im Sinne des Fachkräftegebots und in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde mit einer Mindestqualifikation als staatlich anerkannter Erzieher*in Unterstützung durch: - Wirtschaftskräfte - Haustechniker/-meister - Bundesfreiwilligendienstler*innen/FSJler*innen - Berufspraktikant*innen - Duale Student*innen

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 12 von 13	Stand: 03.2023	

	○ Auszubildende im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung
• Räumlichkeiten	• Die Verselbständigungswohngruppe „NeuHaus“ befinden sich im Stadtteile Böhle, 58099 Hagen. • Die Wohngruppe verfügt über: • vollständig ausgestattete Einzelzimmer • Wohnzimmer • Küche • Esszimmer • Getrennte Sanitärbereiche • Dienstzimmer • Bereitschaftszimmer • Wirtschaftsräume • Die räumlich von der darüberliegenden Wohngruppe getrennten Verselbständigungs-Appartements sind voll möbliert und mit einer Küchenzeile ausgestattet. Es gibt einen eigenen Sanitärbereich. Ansonsten werden die Gemeinschaftsräumlichkeiten der Wohngruppe mitgenutzt.
• Außengelände	• Ein eigenes Außengelände steht dem „NeuHaus“ nicht zur Verfügung • Für Freizeitaktivitäten werden Einrichtungen im Stadtteil genutzt oder die Anlagen des Stammgeländes Funckenhausen
• Umgebung	• Hagen ist eine kreisfreie Stadt am südöstlichen Rand des Ruhrgebiets mit ca. 188.000 Einwohner*innen. • Der Stadtteil Boehle liegt im Norden der Stadt Hagen und ist verkehrsgünstig (Autobahn A1, Bus und Bahn) mit guten Anbindungen an die Stadtmitte und das Ruhrgebiet gelegen. • Alle Einrichtungen der für den Alltag relevanten Versorgungsbereiche sind gut zu erreichen. • Vielfältige Vereins- und Freizeitmöglichkeiten

Leistungsbeschreibung		Verselbständigungsgruppe „NeuHaus“
Seite 13 von 13	Stand: 03.2023	

Qualitätsentwicklung	Indirekte Leistungen, zur Entwicklung und Dokumentation der Leistungserbringung und zur Einhaltung der Qualitätsstandards
Qualitätsdialog	Die Umsetzung und Fortschreibung eines Qualitätsdialogs mit dem örtlichen Jugendamt ist angestrebt.
Qualitätsmanagement	- Verschriftlichung der aktuellen Konzeption, Leistungsbeschreibung und Qualitätsstandards - Jährliche Überprüfung der Konzeption und Leistungsbeschreibung - Tägliche inhaltliche Verlaufsdocumentation - Dokumentation der Ziele und Maßnahmen im Rahmen der Hilfeplanvorlage - Einhaltung der Strukturqualität im Rahmen der Gesamtkonzeption
Vernetzung	- Enge fachliche Vernetzung und Kooperation mit vergleichbaren Einrichtungen innerhalb von Hagen und der näheren Umgebung - Vernetzung und Kooperation mit Facheinrichtungen (Schulen, Berufskollegs, Suchtberatung, Jugendämter, therapeutischen Fachstellen, usw.) - Mitarbeit in lokalen kommunalen Arbeitsgruppen und (über-)regionalen Arbeitskreisen und Fachverbänden
Team- und Personalentwicklung	- Wöchentliche Teamsitzungen - Bedarfsbezogene kollegiale Fallberatung - Fall- und Teamsupervisionen - Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote - Stellenbeschreibungen der Funktionsbereiche - Regelmäßige Mitarbeitendengespräche
Beschwerdemanagement	- Die Betreuten werden zu Beginn der Hilfe über die Möglichkeit Beschwerden einzureichen informiert. - Abläufe und Ansprechpartner werden den Betreuten benannt. - Es wird allen Angelegenheiten nachgegangen und versucht eine Lösung herbeizuführen.